

## Expertensymposium zur berufsrechtlichen Regelung der Künstlerischen Therapien

### Bericht<sup>1</sup>

Am 25./26. September 2020 haben sich ExpertInnen aus den Bereichen künstlerisch-therapeutische Berufspolitik, Hochschule, Aus-/Weiterbildung u.a. im gastfreundlichen Lukaszentrum in Witten zum Expertensymposium getroffen.

Das Treffen wurde großzügig von der Michael Stiftung, der Andreas Tobias Kind Stiftung und durch die DMtG finanziert – tatkräftig eingeworben und federführend von Lutz Neugebauer organisiert.

Es waren 16 Personen vor Ort und 5 Personen digital zugeschaltet.

Inhalte des Treffens waren, nach einer umfassenden Vorstellungsrunde, der zweite Teil des Impulsvortrages von Herrn Neugebauer zur aktuellen politischen Situation und zur Regelung unseres Berufsstandes und anschließend drei Workshops.

Hier wurde in zwei Arbeitsphasen an den folgenden Zielen gearbeitet:

- Erarbeiten und Abstimmen einer Petition an die politischen Gremien zum Zugang Künstlerischer Therapien zu allen Sektoren des Gesundheitswesens
- Erarbeiten und Abstimmen eines gemeinsamen Mindeststandards für ein Ausbildungscurriculum aller beteiligten Künstlerischen Therapien (mit der Vision für 2030)
- Erarbeiten und Abstimmen eines Konzeptes und einer Gremienstruktur zur Umsetzung der Petitionsziele, sowie zur politischen Einflussnahme durch die beteiligten Institutionen der Künstlerischen Therapien

In einer sehr konstruktiven, lebendigen und ergebnisorientierten Arbeit sind alle Ziele erarbeitet, abgestimmt und einstimmig verabschiedet worden.

Das Expertengremium hatte das Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen zur politischen Einflussnahme zu formulieren und konkret in die Wege zu leiten.

Im Folgenden sind die Ergebnisse dargestellt und die Teilnehmerliste ist angefügt:

### Expertenworkshop Witten

#### Teilnehmerliste:

Kunstakademie München	Connert	Senta	präsent
DMtG, BAG KT	Evers-Grewe	Beatrix	präsent
BVHE	Flöcker	Kyra	präsent

---

<sup>1</sup> Zusammengestellt von Anna Raettig und Johannes Junker, in Verbindung mit Beatrix Evers-Grewe

Moderator	Grote	Jan	präsent
Alanus Hochschule	Gruber	Harald	digital/ präsent
DFKGT	Hamberger	Christian	präsent
GfOMT, Gesellschaft für Orff-Musiktherapie	Holzinger	Eva-Maria	präsent
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	Junker	Johannes	präsent
SRH Hochschule Heidelberg, DMtG BB	Moreau	Dorothee	präsent
Integrative Musiktherapie, Mitglied der SAMT	Moser	Josef	präsent
DMtG, Vorstand	Neugebauer	Lutz	präsent
BTD	Nylander	Tanja	präsent
DAGTP	Raettig	Anna	präsent
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	Schulze-Stampa	Constanze	präsent
BTD	Steigerwald	Elke	präsent
GfOMT, SAMT, EMTC	Voigt	Melanie	präsent
Freies Musikzentrum München, Ausbildung	Wölfl	Andreas	präsent
UDK Berlin, AMA	Bauer	Susanne	digital
Musiktherapeutische Umschau, DMtG	Bernius	Volker	digital
Kunsthochschule Weißensee	Dannecker	Karin	digital
DMtG, Vorstand	Maier-Hanemann	Simone	digital

### **Petition:**

Wir treffen alle Maßnahmen zur Qualitätssicherung in Studium, Weiterbildung, Fortbildung und Berufsausübung.

Wir erwarten vom Gesetzgeber eine staatliche Anerkennung der Berufe der Künstlerischen Therapien.

Wir fordern vom gemeinsamen Bundesausschuss den Zugang der Künstlerischen Therapien zu allen Sektoren des Gesundheitswesens.

### **Interne Empfehlungen:**

Die Expertengruppe empfiehlt der BAG KT, Lutz Neugebauer für die Umsetzung der politischen Einflussnahme im Sinne der heutigen Petition zu beauftragen. Weiterhin empfiehlt die Gruppe der BAG KT, weitere Expertinnen und Experten zur Unterstützung bei dieser Aufgabe zu benennen.

### **Empfehlung zur Ausbildungssituation:**

Einen ersten berufsqualifizierenden Anschluss in Künstlerischen Therapien erlangt man durch ein Studium an einer Hochschule mit Abschluss Bachelor oder eine inhaltlich gleichwertige mindestens dreijährige Ausbildung an Privat- Institutionen. Die Ausbildung erfolgt durch qualifizierte Lehrende. Die Berufe der Künstlerischen Therapien sind somit akademische Gesundheitsberufe. Die Expertengruppe empfiehlt der BAG KT eine Arbeitsgruppe zur Beschreibung der weiterführenden Ausbildungen einzusetzen.

## Rahmenausbildungsordnung (Mindeststandards)

Grundkompetenzen	Wesentliche Inhalte	CP
Fachspezifische(s) Wissen und Fähigkeiten	Künstlerische-therapeutische Kompetenzen, therapeutische Methoden und deren störungsspezifische Anwendung, fachspezifische Diagnostik und Dokumentation	35
medizinisch-psychologisches Grundwissen (Bezugswissenschaften)	Spezifisch medizinisch-/psychologisch-/psychotherapeutische Kompetenzen, Grundlagen therapeutischen Handelns	10
Praxisfeld mit Supervision	Praktika/Supervision unter qualifizierter Anleitung in mindestens zwei Praxisfeldern	15
Selbstreflektion	Personale Kompetenzen, Selbstständigkeit, Sozialkompetenz, Selbstreflektion, Lehrtherapie im eigenen Verfahren (Gruppe und Einzel)	10
Wissenschaftliches Arbeiten	Wissenschaftliche Kompetenzen, relevante Forschungsmethoden, wissenschaftliche Abschlussarbeit	15
Wahl		
Insgesamt		180-240

## Aktions- und Zeitplan der AG Berufsrechtliche Regelung (AG/BR)

- Die BAG KT wird der Ansprechpartner für die Politik für die berufsrechtlichen Regelung und fungiert als zentrale Informationsstelle
- Prof. Dr. Lutz Neugebauer (LN) wird vom Vorstand der BAG KT für die Gespräche für die politische Einflussnahme beauftragt
- Die BAG KT beruft ein Expertengremium, das LN hierbei unterstützt
- LN wird ab heute bis zum Januar 2021 Kontakte zu den gesundheitspolitischen Sprechern der Bundestagsparteien (DIE GRÜNEN, CDU, SPD, DIE LINKE, FDP) aufnehmen
- Von Januar 2021 bis März 2021 Einflussnahme auf lokalpolitischer Ebene der zur Bundestagswahl stehenden Politiker: Die BAG KT delegiert über die teilnehmenden Verbände an die Mitglieder die Möglichkeit sich mit ihren Direktkandidaten in Verbindung zu setzen, um unsere Anliegen vorzubringen, mit dem Ziel diese in die Programme der oben genannten Parteien für die nächste Legislaturperiode aufzunehmen. Hierzu wird eine PowerPoint zur Verfügung gestellt und über einen Messenger eine Einführung und Schulung angeboten werden

- November 2020 wird der Innovationsfond voraussichtlich zum Thema Leitlinien und Richtlinien ausgeschrieben sein. Die BAG KT wird in Kooperation mit Hochschulen dann daran teilnehmen
- Europa- und Welttag der Musiktherapie (November 2020 und März 2021) wird durch eine Pressemitteilung der DMtG auf unser Anliegen aufmerksam gemacht
- Der DFKGT wird die EFTA darauf ansprechen, ebenfalls einen Europatag einzurichten und dadurch Presseöffentlichkeit zu ermöglichen
- Die DGfT wird mit der EFTA das Gleiche tun
- In Angleichung der Mitgliedschaft der DMtG im bundesdeutschen Musikrat wird die BAG KT die Mitgliedschaft im deutschen Kulturrat anstreben
- Kommunikation wird zukünftig über die Geschäftsstelle der BAG KT laufen und die Informationen werden regelmäßig auf der Webseite der BAG KT aktualisiert und zur Verfügung gestellt
- LN und Volker Bernius werden Anfang Oktober eine Pressemitteilung zu dem Expertentreffen über die DMtG veröffentlichen und über die Webseite der BAG KT zur Verfügung stellen
- Die Berufsordnung wird durch LN, Melanie Voigt und Karin Bösel bis Ende Oktober 2020 erarbeiten und im Rundumlauf dem Expertengremium zur Sichtung vorgelegt
- Die Zusammenfassung des Expertentreffens wird von Johannes Junker und Anna Raettig erarbeitet und über die Webseite der BAG KT zur Verfügung gestellt
- Ein White Paper für die politische Beeinflussung wird von LN verfasst
- Die Berufsgruppenanalyse aus dem Jahr 2014 wird von Christian Hamberger zur Aktualisierung neu angefragt werden
- Für März 2021 ist ein erneutes Expertengremiumstreffen geplant, um Informationen auszutauschen und ggf. nachzusteuern
- Wenn der GBA eine Richtlinie für Künstlerische Therapeuten in Auftrag gibt, wird die BAG KT diese unter Zuhilfenahme eines Juristen erarbeiten
- Für weitere Arbeiten, wie z.B. die Beschreibung weiterführender Studiengänge, wird die BAG KT Arbeitsgruppen einsetzen

